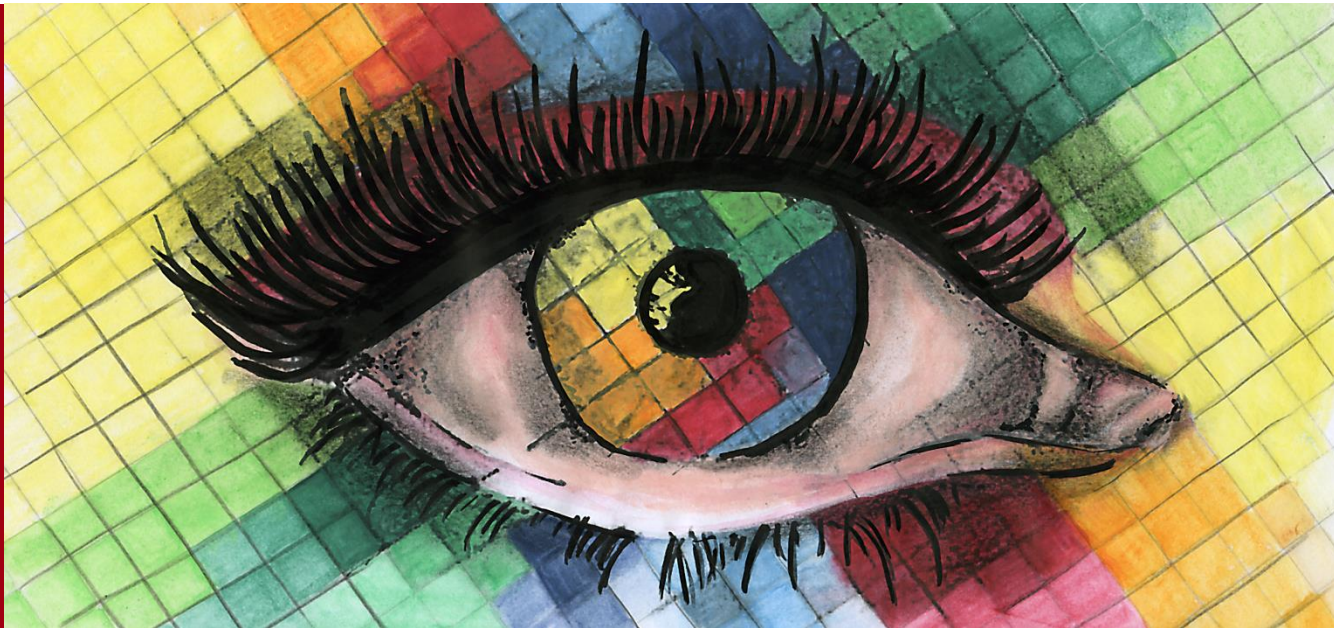


iga.Kolloquium: Gesund und sicher länger arbeiten 2017



Bildnachweis: iaa/Liane S. Hoder

## Facettenreich und farbenfroh – Praxisbeispiele

Nachfolgend finden Sie eine Übersicht über die Praxis-Workshops, die in der Veranstaltung angeboten werden. Suchen Sie sich je Durchgang einen Workshop aus und richten Sie in der Veranstaltung Ihren Blick auf die gewählten Themen. In den Praxis-Workshops liegt der Fokus auf Erfahrungen, die verschiedenen Betrieben durch ihre kulturell vielfältigen Belegschaften möglich wurden.

### Praxis-Workshops – 14. März 2017, 10.10 Uhr bzw. 11.15 Uhr

WS I: Interkulturelles Training.....	S. 2
WS II: Das Projekt IsA-Vision.....	S. 2
WS III: Mentoring-Partnerschaft in einem Kleinunternehmen.....	S. 3
WS IV: Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse im Handwerk.....	S. 4
WS V: Transkulturelle Kompetenz in der Pflege.....	S. 4
WS VI: Integration ausländischer Auszubildender und Beschäftigter im Mittelstand.....	S. 4
WS VII: Internationalität einer wissenschaftlichen Forschungseinrichtung	S. 5



## Beschreibung der Workshop-Inhalte Praxis-Workshops

### WS I ⇒ **Interkulturelles Training**

Meiko Merda, MEMe – Forschung | Trainings | Projekte  
Marc Irmer, Unfallkasse Mecklenburg-Vorpommern

#### Inhalt:

Dieser Workshop schärft Ihren Blick für die Bedeutung kultureller Unterschiede im Berufsalltag. Dazu gehören auch die Vermittlung von Grundlagen zum Kulturverständnis und die Reflexion der eigenen kulturellen „Brille“. Darüber hinaus wird anhand eines Trainings, das MEMe mit der Unfallkasse Mecklenburg-Vorpommern zur Vermittlung interkultureller Kompetenz in Ausländerbehörden durchgeführt hat, gezeigt, wie ein Transfer der theoretischen Erkenntnisse in die Praxis gelingen kann. Als ein Beispiel für gute Praxis wird es einfließen in die Diskussion, in der die TeilnehmerInnen im Rahmen eines Open Space persönliche Erfahrungen zu kulturellen Herausforderungen oder kritischen Ereignissen am Arbeitsplatz sowie deren gute Lösung reflektieren.

.....

### WS II ⇒ **Das Projekt IsA-Vision: Vielfalt und Integration in Sachsen – Perspektiven für Migrantinnen und Migranten in offenen Unternehmen**

Ilona Weidner – Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH

#### Inhalt:

Anhand eines konkreten Fallbeispiels wird in diesem Workshop gezeigt, wie im Projekt IsA-Vision junge Migrantinnen und Migranten sowie Unternehmen bei der Integration in Arbeit oder Ausbildung begleitet werden. Im Gespräch soll dabei erörtert werden, welche Abläufe und Hürden dabei zu beachten sind und welche Chancen sich mit der Einstellung von ausländischen Mitarbeitenden ergeben.

Die Branchen, Qualifikationen und Lebenspläne der Projektteilnehmenden sind sehr unterschiedlich und individuell. Zugangsbedingungen sind dabei ein Alter zwischen 18 und 35 Jahren, Sprachkenntnisse in Deutsch auf dem Level B1/B2 sowie eine gültige Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis.



## Beschreibung der Workshop-Inhalte Praxis-Workshops

Inhalte der Projektarbeit sind z. B. Bewerbungscoachings, die Herstellung von Firmkontakten oder die Begleitung zu Gesprächen. Zudem erhalten einstellende Unternehmen kostenfreie, interkulturelle Trainings, welche speziell auf die Bedarfe des jeweiligen Unternehmens abgestimmt werden können. Eine Besonderheit ist, dass Teilnehmende sowie Unternehmen eine feste Ansprechperson aus dem Projektteam haben, welche ihnen auch nach einer Einstellung weiterhin unterstützend zur Seite steht.

.....

### WS III ⇨ **Mentoring-Partnerschaft in einem Kleinunternehmen**

Friedrich Zimmermann, ZAUTS Zimmermann Automatisierungs- & Umwelttechnische Systeme

#### **Inhalt:**

Die Mentoring-Partnerschaft bringt qualifizierte Migrantinnen bzw. Migranten und etablierte Profis in eine berufsrelevante Beziehung. Das Tandem arbeitet gemeinsam an Karrierezielen und Berufseinstiegsmöglichkeiten von Migrantinnen und Migranten in Deutschland. Inhalte der Mentoring-Partnerschaft sind u. a. der Wissens- und Erfahrungstransfer, der Austausch über die unterschiedlichen Arbeits- und Unternehmenskulturen sowie die Beratung und Entwicklung individueller Strategien für den beruflichen Werdegang. Herr Zimmermann berichtet im Workshop von seinen Erfahrungen als Mentor von Ingenieuren aus Ungarn, Spanien und Litauen.

Das Engagement bei der Mentoring-Partnerschaft hat das Erscheinungsbild des Unternehmens ZAUTS wirksam aufgebessert und seinen Kunden die große Kompetenzvielfalt verdeutlicht. Für Herrn Zimmermann hat sich durch seine mehrfache Teilnahme am Mentoring-Programm auch sein Sinn für die europäischen Gemeinsamkeiten geschärft.

.....



## Beschreibung der Workshop-Inhalte Praxis-Workshops

### WS IV ⇒ **Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse im Handwerk**

Silke Lorenz, Handwerkskammer zu Leipzig

#### Inhalt:

Der Workshop geht der Frage nach, wie ausländische Qualifikationen wertgeschätzt und anerkannt werden können, um somit wertvolle Fachkräfte zu gewinnen. Nach einer Einführung zur Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse stellt Frau Lorenz das entsprechende Verfahren vor. Ferner zeigt sie anhand eines iranischen Möbeltischlers und eines griechischen Elektrikers auf, wie es gelang, über Anpassungsqualifizierung die entsprechenden Berufsabschlüsse zu akkreditieren, womit die Integration der Fachkräfte in den deutschen Arbeitsmarkt möglich wurde.

.....

### WS V ⇒ **Transkulturelle Kompetenz in der Pflege**

Fernando Angel Cubillos, Transkultureller Pflegedienst GmbH

#### Inhalt:

Der Transkulturelle Pflegedienst aus Hannover rückt Kultur und Menschlichkeit in den Mittelpunkt der Pflege und Betreuung. Wie wird eine menschlich-vertrauensvolle, auf die Kultur zugeschnittene Betreuung in der Praxis umgesetzt? Welche Faktoren sind es, die im Pflegealltag von unterschiedlichen Kulturen verschieden erlebt werden? Fernando Angel Cubillos gibt in seinem Praxis-Workshop Einblicke in seine Berufspraxis, stellt Fallberichte vor und zeigt auf, was sich in seiner 20-jährigen Tätigkeit in der Pflege mit Menschen unterschiedlicher Kulturen bewährt hat.

.....

### WS VI ⇒ **Integration ausländischer Auszubildender und Beschäftigter im Mittelstand**

Carsten Fröhlich, Integrationsbegleiter u. a. für HBS Elektrobau GmbH

#### Inhalt:

Der Workshop beschäftigt sich mit dem Thema Integration von ausländischen Auszubildenden/Arbeitnehmern in einem Mittelstandsunternehmen in Thüringen. Dabei erläutere ich eingangs Methoden und Handlungsansätze der Akquise von Bewerbern (ca. 20 Minuten). Danach beschreibe ich die internen Vorbereitungen in der Firma bezüglich der Integration in die Teams und die Stadt des Unternehmens. Mein Ansatz ist es, danach mit dem Auditorium ins Gespräch zu kommen um Meinungen, schon erprobte Methoden und Sichtweisen zu diskutieren.



## Beschreibung der Workshop-Inhalte Praxis-Workshops

Erfahrungsgemäß ergeben sich daraus viele Aspekte, welche intensive Diskussionen anstoßen können.

.....

### WS VII ⇒ **Internationalität einer wissenschaftlichen Forschungseinrichtung**

Dr. Britta Schilling, Max-Planck-Institut für Molekulare Zellbiologie und Genetik (MPI-CBG)

#### Inhalt:

500 Top-Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus über 50 Ländern arbeiten am Max-Planck-Institut für molekulare Zellbiologie und Genetik (MPI-CBG) zusammen. Sie alle beschäftigt eine zentrale Frage: Wie organisieren sich Zellen zu Geweben?

Damit die Neuankömmlinge aus aller Welt ihre Energie ungeteilt in ihre wissenschaftliche Arbeit stecken können, bietet das MPI-CBG eine Vielzahl von Hilfen im Alltag an, die das Ankommen und Leben in Deutschland und Dresden einfach machen. Werfen Sie einen Blick in die Welt der Forschung, in der Internationalität ein Teil des Erfolges ist.